



Zur Person

Gerald Kreiner war von 2011 an Geschäftsführer der ehemaligen BT-Anlagenbau und ist seit Juli 2024 CEO der neuen BT-Systems GmbH. Als gelernter Maschinenbau-Betriebstechniker entwickelt er heute neue Organisationswege und fühlt sich im internationalen Business Development heimisch. In seiner Freizeit geht er gerne auf Reisen und lernt dabei neue Länder und Kulturen kennen.

Das Unternehmen

BT-Systems ist ein Familienunternehmen mit Hauptsitz in Ludersdorf-Wilfersdorf, das auf innovative, technische Lösungen in unterschiedlichsten Branchen spezialisiert ist und seinen Kunden von der Konzeptentwicklung bis zur Umsetzung maßgeschneiderte Leistungen anbietet.

Kontakt

BT-Systems GmbH
Ludersdorf 175
8200 Ludersdorf-Wilfersdorf
Tel.: +43 3112 5580
office@bt-systems.at
bt-systems.at

Doppelpass zwischen Technik und Talenten

Gerald Kreiner, Geschäftsführer von BT-Systems, über seine Motive, junge Menschen für Technik zu begeistern.

Interview: **Philipp Braunegger**

Womit beschäftigt sich Ihr Unternehmen? BT-Systems ist ein österreichisches Technologieunternehmen mit Standorten nahe Gleisdorf, in Lichtenwörth, Ungarn, Polen und den USA, das weltweit Anlagen baut und automatisiert: von effizienter Förder- und Lagertechnik über professionelle Schaltanlagenfertigung bis hin zu sensor- und KI-gestützten High-Tech-Recyclinganlagen sowie Qualitätskontrollsystemen. Wir vereinen vier spezialisierte Kompetenzzentren unter einem Dach und liefern komplette, maßgeschneiderte Lösungen aus einer Hand für Kunden in unterschiedlichsten Branchen.

Wie hat sich die Zusammenarbeit mit dem SK Sturm ergeben? Aus der Leidenschaft heraus, Jugendliche zu fördern und für Technik zu begeistern, lag es nahe, auch den SK Sturm Graz zu unterstützen. BT-Systems sponsert schon seit jeher unterschiedliche Vereine, technische Schulen und soziale Projekte, weil es uns wichtig ist, Talente zu fördern und die Region aktiv zu unterstützen.

Wie sieht die Zusammenarbeit mit den Schwarz-Weißen im Detail aus? BT-Systems engagiert sich beim SK Sturm Graz unter anderem durch Sponsoring, um junge Talente, also den Nachwuchs, im Sport zu fördern. Kürzlich war die U14 des Vereins, begleitet von Vereinslegende Mario Haas und dem Trainerstab, bei uns zu Gast, um moderne Technik hautnah zu erleben. Bei einer Führung durch

unsere Werkshallen zeigten wir den jungen Talenten, wie moderne Automatisierung funktioniert und welche Ausbildungswege wir im Rahmen einer Lehre anbieten.

In welchem der von BT-Systems abgedeckten Segmente erfahren Sie aktuell die größte Nachfrage? Alle vier Kompetenzzentren tragen mit ihren vielfältigen Technologieausstattungen, also Systemen – daher auch der Name BT-Systems – entscheidend zu unserem innovativen Unternehmenswachstum bei. Vor einigen Monaten haben wir mit unserem Kompetenzzentrum ECE-LOG einen bedeutenden Großauftrag für ein Kanallagersystem in der Hygienepapierindustrie in den USA erhalten. Dieser Auftrag sorgt in drei unserer Kompetenzzentren bis weit ins Jahr 2026 hinein für eine außergewöhnlich hohe Auslastung und stellt zugleich den monetär größten Auftrag der 38-jährigen Firmengeschichte dar. Zusätzlich verzeichnen wir aktuell eine sehr starke Nachfrage im Bereich der Schaltanlagenfertigung, wo wir zuletzt mehrere Auswahlverfahren für neue Tunnelprojekte gewonnen haben.

Wie sieht Ihr persönlicher Bezug zum Fußball und zum SK Sturm aus? Fußball begleitet mich schon mein Leben lang und der SK Sturm Graz liegt mir besonders am Herzen – ich bin ein großer Fan des Vereins. Wann immer es möglich ist, besuche ich die Spiele im Liebenauer Stadion.